

Ein Dach für neu entdeckten Brunnen

Mitglieder des Heimatvereins richten einen Unterstand für Fahrradfahrer und Wanderer ein

VERNAWAHLSHAUSEN. Zufällig hatte Dieter Nolte vom Vernawahlshäuser Heimatverein hinter einer fast undurchdringlichen Dornenbuschhecke am Bienenhotel, das am Schwülmeradweg zwischen Lippoldsberg und Vernawahlshausen steht, einen Brunnen entdeckt.

Dieser gehörte zu einem Bahnwärterhaus, das früher an der Bahnlinie stand, aber schon lange abgerissen ist. Der Verein pflegt seit Jahren das Bienenhotel, das von der Grundschule Wahlsburg gebaut wurde.

Abriss an der Grillstation

Jetzt haben Mitglieder des Heimatvereins über dem Brunnen einen Unterstand gebaut.

In Absprache mit der Gemeinde Wahlsburg wurde zunächst der marode Unterstand

an der Vernawahlshäuser Grillstation abgerissen. Die nicht mehr brauchbaren Balken und Dachhölzer wurden durch neue ersetzt und das Bauwerk über dem acht Meter tiefen Brunnen wieder aufgestellt.

Mit sicherem Rost versehen

Vorher hatte man den Brunnen, der bisher ebenerdig mit einer Eisenplatte gesichert war, auf einen Meter Höhe aufgemauert und mit einem Eisenrost versehen.

In einem zweiten Arbeitsabschnitt soll der Boden um den Brunnen später noch gepflastert und mit einer Pumpe versehen werden. Das ganze Bauwerk sei aber keine neue Grillhütte, sondern ein Unterstand für Fahrradfahrer und Fußgänger, sagte der Vorsitzende des Heimatvereins, Jürgen Burghardt. (zhh/nh)



Arbeitseinsatz am Brunnen: Reiner Boison (auf dem Dach von links), Bodo Walter und Wilfried Teuteberg sowie (unten von links) Dietrich Henne, Ewald Helling, Dieter Nolte, Eduard Meyer, Jürgen Burghardt und Christian Dams.